

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

## KKS Sprüh-WEIT Pfeffer

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktnummer Keine.

Synonyme Keine.

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des Gemischs Pfefferspray

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens KKS-Produkte GmbH  
Siemensstraße 18  
76316 Malsch  
Phone: +49 7246 944 707  
Fax: +49 7246 944 708  
info@kks-produkte.de

1.4. Notrufnummer +49 (0)89 19240 [24 h]

Ausgabedatum 28.07.2015

Version 1

---

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2, H319  
Aerosole, Kat. 3, H229

**Weitere Angaben** Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente



**Signalwort** Achtung

**Gefahrenhinweise** H229: Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise** P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210b: Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/ 122 °F aussetzen.

**Zusätzliche Hinweise** Keine.

**Produktidentifikator** Capsicum annuum annuum, longum group, cayenne, ext., CAS-Nr. 84603-55-4, EG-Nr. 283-256-8

**Verpackungen < 125 ml**



Achtung  
H229: Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210c: Von offener Flamme / heissen Oberflächen fernhalten.  
Nicht rauchen.

**2.3. Sonstige Gefahren** Keine Information verfügbar.

---

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung** 10% Pfeffer in Lösung (2 Mio Scoville Einheiten)

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
Ethanol; Ethylalkohol		Flam. Liq. 2 H225	CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 INDEX-Nr.: 603-002-00-5
Capsicum annuum annuum, longum group, cayenne, ext.	1% - 2.5%	Acute Tox. 4 H302, Skin Irrit. 2 H315, Eye Dam. 1 H318	CAS-Nr.: 84603-55-4 EG-Nr.: 283-256-8

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Gefährliche Verunreinigungen** Keine bekannt.

---

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Augenarzt konsultieren.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen möglichst verhindern.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Krampfartig zuschwellende Augenlider, tränende Augen, akuter Niess- und Hustreiz (Breachreiz) und starkes Brennen auf der Haut.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine bekannt.

---

## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Geschlossene Behälter können aufgrund des Druckaufbaus explodieren, der entsteht, wenn die Behälter übermässiger Hitze oder intensivem Feuer ausgesetzt sind.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b>	Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.
<b>Besondere Löscheinweise</b>	Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

---

## **6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

<b>Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes</b>	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
<b>Hinweis für das Notdienstpersonal</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Den Bereich belüften. Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit Filtertyp AX verwenden.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen** Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte** Siehe Kapitel 8 und 13.

---

## **7. Handhabung und Lagerung**

<b>7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
<b>7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Kühl und lichtgeschützt aufbewahren.
<b>7.3. Spezifische Endanwendungen</b>	Keine Information verfügbar.

---

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

**Expositionsgrenzwert(e)** Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**Ethyl alcohol (CAS 64-17-5)**  
Switzerland - Occupational 500 ppm TWA [MAK]

Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	960 mg/m <sup>3</sup> TWA [MAK]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)	1000 ppm STEL [KZW]
Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZWs)	1920 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZW]
Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs)	2000 ppm STEL [KZW]
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs)	3800 mg/m <sup>3</sup> STEL [KZW]
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations)	1000 ppm TWA [TMW]
Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs)	1900 mg/m <sup>3</sup> TWA [TMW]
	500 ppm TWA MAK
	960 mg/m <sup>3</sup> TWA MAK
	1000 ppm Peak
	1920 mg/m <sup>3</sup> Peak
	500 ppm TWA AGW (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 2)
	960 mg/m <sup>3</sup> TWA AGW (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 2)

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz</b>	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<i>Atemschutz</i>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 141).
<i>Handschutz</i>	Handschuhe aus PVC oder einem anderen Kunststoff. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.
<i>Augenschutz</i>	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.
<i>Haut- und Körperschutz</i>	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
<b>Thermische Gefahren</b>	Behälter kann bei Erhitzen bersten. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form</b>	Aerosol.
<b>Farbe</b>	Gelborange.
<b>Geruch</b>	Stechend.
<b>Geruchschwelle</b>	Keine Information verfügbar.
<b>pH-Wert:</b>	nicht anwendbar
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Flammpunkt:</b>	nicht entzündlich

<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Entzündlichkeit:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Dampfdruck:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Dampfdichte:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Relative Dichte:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	teilweise mischbar
<b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Viskosität:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Brand-/Explosionsgefahren:</b>	Gas unter Druck
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	Kein(e,er)

## 9.2. Sonstige Angaben

<b>Allgemeine Eigenschaften des Produkts</b>	Keine Information verfügbar.
--	------------------------------

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>10.1. Reaktivität</b>	Keine Information verfügbar.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Gefahr des Berstens des Behälters.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine Information verfügbar.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Verbrennen erzeugt schädliche und giftige Rauche. Hitze, Flammen und Funken.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Keine.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

---

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute Toxizität</b>	<b>Water (CAS 7732-18-5)</b> Oral LD50 Rat > 90 mL/kg (FOOD_JOURN) <b>Ethyl alcohol (CAS 64-17-5)</b> Inhalation LC50 Rat = 124.7 mg/L 4 h(OECD_SIDS) Oral LD50 Rat = 7060 mg/kg (NLM_CIP)
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Verursacht Hautreizung.
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	Starke Augenreizung.

<b>Sensibilisierung der Atemwege / Haut</b>	Keine.
<b>Karzinogenität</b>	Die vorliegenden Daten ermöglichen keine Karzinogenitätseinstufung.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Die vorliegenden Daten ermöglichen keine Einstufung.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Die vorliegenden Daten ermöglichen keine Einstufung.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Erfahrung am Menschen</b>	Krampfartig zuschwellende Augenlider, tränende Augen, akuter Niess- und Hustreiz (Breachreiz) und starkes Brennen auf der Haut.

---

## **12. Umweltbezogene Angaben**

<b>12.1. Toxizität</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
<b>Ethyl alcohol (CAS 64-17-5)</b> Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data	96 h LC50 Oncorhynchus mykiss: 12.0 - 16.0 mL/L [static] 96 h LC50 Pimephales promelas: >100 mg/L [static] 96 h LC50 Pimephales promelas: 13400 - 15100 mg/L [flow-through]
Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data	48 h LC50 Daphnia magna: 9268 - 14221 mg/L 48 h EC50 Daphnia magna: 2 mg/L [Static]
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Erwartungsgemäss biologisch abbaubar.
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Keine Information verfügbar.
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>	Keine Information verfügbar.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Ungebrauchtes Produkt</b>	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Selbst nach Gebrauch nicht anbohren oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

---

## 14. Angaben zum Transport

<b>ADR/RID</b>	UN 1950. Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN, erstickend. Klasse 2. Gefahrzettel 2.2. Klassifizierungscode 5A. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 20. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E0 . Tunnelbeschränkungscode E
<b>IMDG</b>	UN 1950. Versandbezeichnung: Aerosols, asphyxiant. Klasse 2. Verpackungsgruppe -. Gefahrenkennzeichen 2.2. Meeresschadstoff: Nein. EmS F-D, S-U.
<b>IATA</b>	UN 1950. Versandbezeichnung: Aerosols, non-flammable. Klasse 2.2. Gefahrenkennzeichen 2.2. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 203 (75 kg). Verpackungsanweisung (LQ): Y203 (30 kg G). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 203 (150 kg).
<b>Weitere Angaben</b>	Keine.

---

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch



## Rechtsvorschriften

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.  
Selbst nach Gebrauch nicht anbohren oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Körper sprühen.  
Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

### Ethyl alcohol (CAS 64-17-5)

Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs)

EU - Biocides (1451/2007) -

Existing Active Substances

EU - REACH (1907/2006) - Article

15(1) - Substances Regarded as

Being Registered - Plant Health

Products

EU - REACH (1907/2006) - List of

Registered Substances

Germany - Water Classification

(VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard

Classes

present (as long as it deals with distilled spirits, that does not serve for drinking and consumption purposes)

Present

Present

Present

ID Number 96, hazard class 1 - low hazard to waters (footnote 10)

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht erforderlich.

---

## 16. Sonstige Angaben

### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP)

### Einstufungsverfahren

Berechnungsmethode.

### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H229: Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.

### Weitere Information

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

### Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.